

REFLEXIONSFRAGEN

Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf den Studentext „Mediendidaktik“. Die Fragen sind jeweils vor dem Hintergrund der zugehörigen Kapitel zu lesen, die für die Beantwortung zu Rate gezogen werden können. Für einen möglichst ganzheitlichen Transfer sind sowohl persönliche Erfahrungen als auch theoretisch erworbenes Wissen zu reflektieren.

Reflexionsfragen zu Kapitel 2: *Zentrale Begriffe*

AUFGABE 1

Was verstehen Sie unter dem Begriff „Medium“?

AUFGABE 2

Wie wurde Ihnen der Umgang mit Medien beigebracht? Welche Medien haben Sie durch fremde Hilfe kennengelernt? Welche Medien haben Sie eigenständig erkundet?

Beispiel: *Plattenspieler*

durch meine Eltern

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

AUFGABE 3

In welchen Lebens-, Arbeits- bzw. Studienkontexten werden Sie mit digitalen Medien konfrontiert? Nennen Sie den Kontext und das dazugehörige Medium.

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

AUFGABE 4

Was verstehen Sie unter dem Begriff „Bildungsmedien“?

AUFGABE 5

Welche mediendidaktischen Konzeptionen sind Ihnen bekannt? Nennen Sie das Konzept, dessen Verfasser und beschreiben Sie es in Kürze.

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

AUFGABE 6

Je nach didaktischem Kontext stehen unterschiedliche Aspekte technischer Medien im Vordergrund. Ordnen Sie den didaktischen Kontexten diese Aspekte zu!

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

AUFGABE 7

Welche Funktionen haben Medien? Welche von diesen Funktionen sollten bei der Konzeption von Lehr-/Lernprozessen berücksichtigt werden?

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Reflexionsfragen zu Kapitel 3: *Mediendidaktik als (medien-)pädagogische Teildisziplin*

AUFGABE 1

Benennen Sie historische Meilensteine, die die Mediendidaktik geprägt haben. Beschreiben Sie in wenigen Sätzen, in welcher Weise diese Prägungen heute sichtbar sind.

Meilenstein 1: _____

Prägung: _____

Meilenstein 2: _____

Prägung: _____

Meilenstein 3: _____

Prägung: _____

AUFGABE 2

Charakterisieren Sie die (lern-)theoretischen Strömungen mit wenigen Worten und erläutern Sie anschließend, ob und in welcher Form diese bis heute Einfluss auf mediendidaktische Ansätze haben.

Strömung 1: _____

Einfluss: _____

Strömung 2: _____

Einfluss: _____

Strömung 3: _____

Einfluss: _____

Strömung 4: _____

Einfluss: _____

Strömung 5: _____

Einfluss: _____

AUFGABE 3

Erläutern Sie, wie sich die Mediendidaktik in ihre Bezugsdisziplin Medienpädagogik eingliedert. Wie bewerten Sie ihr Verhältnis zu anderen Bezugsdisziplinen?

AUFGABE 4

Stellen Sie die Unterschiede zwischen der handlungsorientierten Mediendidaktik und der gestaltungsorientierten Mediendidaktik einander gegenüber.

handlungsorientierte Mediendidaktik	gestaltungsorientierte Mediendidaktik

AUFGABE 5

Ordnen Sie den Phasen zur Strukturierung handlungsorientierter Lehr-/Lernprozesse ein mögliches Medium zu.

Phase

Medium

Reflexionsfragen zu Kapitel 4: *Mediendidaktische Ansätze*

AUFGABE 1

Versetzen Sie sich einmal in Ihre Schulzeit zurück. In welcher Form wurden welche Medien während des Unterrichts eingesetzt?

Medium

Form des Einsatzes

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

AUFGABE 2

Was meinen Sie: Welche der in diesem Kapitel beschriebenen Orientierungen (behavioristisch, kognitivistisch, konstruktivistisch, pragmatistisch) lagen dem jeweiligen Medieneinsatz zugrunde?

Medieneinsatz

theoretische Orientierung

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

AUFGABE 3

Beschreiben Sie einer fiktiven Gesprächspartnerin/einem fiktiven Gesprächspartner, wie sich die Nutzung von Medien in Ihrer Schulzeit von der aktuellen Nutzung in Lehr-/Lernprozessen unterscheidet.

AUFGABE 4

Ordnen Sie jeder der vier theoretischen Orientierungen ihre jeweiligen Gestaltungsgrundsätze zu.

theoretische Orientierung

Gestaltungsgrundsätze

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Welche der genannten Gestaltungsgrundsätze erkennen Sie im damaligen und/oder heutigen Medieneinsatz wieder?

AUFGABE 5

Welche der aufgeführten Schwierigkeiten der verschiedenen Ansätze kennen Sie aus eigener Erfahrung? Geben Sie Beispiele.

Reflexionsfragen zu Kapitel 5: *Kommunikation mit und über Medien*

AUFGABE 1

Arbeiten Sie die zentralen Veränderungen in der Kommunikation heraus, die durch digitale Medien hervorgerufen wurden. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Lehr-/Lernprozesse?

Veränderungen

Konsequenzen

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

AUFGABE 2

Welche didaktischen Überlegungen sind mit der MediaSynchronicity-Theorie verbunden? Listen Sie auf.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

AUFGABE 3

Für die Kommunikation in Online-Seminaren sind folgende Kompetenzziele relevant:

Notieren Sie weitere Ziele und Beispiele.

AUFGABE 4

Welche Vor- und Nachteile für Lehr- und Lernprozesse sehen Sie in der mobilen Kommunikation und Interaktion?

Reflexionsfragen zu Kapitel 6: *Medien in Lehr-/Lernprozessen der Erwachsenenbildung*

AUFGABE 1

Welche der beschriebenen klassischen Konzepte kennen Sie aus eigener Erfahrung?

Lehr-/Lernmittelkonzept: _____

Arbeitsmittelkonzept: _____

Lernumgebungskonzept: _____

AUFGABE 2

Welche Vor- und welche Nachteile haben Sie wahrgenommen? Überlegen Sie, wie sich die Vorteile stärken und die Nachteile abmildern lassen.

AUFGABE 3

Worin bestehen die zentralen Unterschiede der Web-Didaktik und der gestaltungsorientierten Mediendidaktik, die beide Potenziale digitaler Medien in ein Lernumgebungskonzept einbetten?

Web-Didaktik

gestaltungsorientierte Mediendidaktik

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

AUFGABE 4

Entwerfen Sie (zu einem Thema Ihrer Wahl) je eine Arbeitsaufgabe für die drei genannten Szenarien kooperativen Lernens, die jeweils auch eine Phase selbstgesteuerten Lernens umfasst.

Szenario I: lokale Gruppen

Szenario II: große Gruppen von verteilten Lernenden

Szenario III: verteilte kleine Gruppen

Reflexionsfragen zu Kapitel 7: *E-Learning und Mobile Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien*

AUFGABE 1

Welche E-Learning-Szenarien haben Sie bereits selbst kennengelernt (aus Lernenden- und/oder Lehrenden-Perspektive)?

Präsenzveranstaltungen mit begleitendem Online-Angebot

Blended-Learning-Szenarien

reine Online-Veranstaltungen

Wie haben Sie dabei die Nutzung digitaler Medien empfunden? Was war hilfreich, was störend?

AUFGABE 2

Führen Sie ein kurzes Brainstorming zu den Schwierigkeiten und Herausforderungen sowie den Vorteilen und Potenzialen von computergestützten Lehr-/Lernarrangements durch.

Schwierigkeiten & Herausforderungen	Vorteile & Potenziale

AUFGABE 3

Sie planen eine Weiterbildungsveranstaltung zu einem Thema und für eine Zielgruppe Ihrer Wahl. Beachten Sie dabei die folgenden Fragen: In welchem Umfang und für welche Zwecke würden Sie die Nutzung digitaler Medien einplanen? Welche potenziellen Mehrwerte und welche Nachteile oder Risiken sehen Sie? Unter welchen Umständen ließen sich die Nachteile/Risiken mindern?

Reflexionsfragen zu Kapitel 8: Zukunftsperspektiven

AUFGABE 1

Welche Lehr-/Lernziele sollten künftig in der Erwachsenenbildung verfolgt werden und welche Rolle spielen dabei die digitalen Medien?

Lehr-/Lernziel 1: _____

Rolle der Medien: _____

Lehr-/Lernziel 2: _____

Rolle der Medien: _____

Lehr-/Lernziel 3: _____

Rolle der Medien: _____

AUFGABE 2

Welchen Stellenwert sollte die Mediendidaktik zukünftig für die Gestaltung von Bildungsprozessen Ihrer Meinung nach haben?

AUFGABE 3

Entwerfen Sie ein Zukunftsszenario: In welche Richtung wird sich Ihrer Meinung nach die Erwachsenenbildung durch den zunehmenden Einfluss der digitalen Medien entwickeln?